

# Einsatzdaten

**EINSATZTOURISMUS  
VERMEIDEN!**

Betreten der Brandstelle nur,  
wenn unbedingt nötig!

## Detaillierte Erfassung:

- Eingesetzte Feuerwehren
- Erreichbarkeit des Einsatzleiters
- Anzahl der Einsatzkräfte
- Personalien der Atemschutzträger festhalten und der Polizei weitergeben
- Verlauf der Brandbekämpfung
- Einsatz von Spezialfahrzeugen und Spezialgerät

# Daten schutz



- Foto- und Videoaufnahmen von Personen oder personenbezogenen Daten (z.B. Kfz-Kennzeichen) verletzen Persönlichkeitsrechte!  
**Strafbarkeit** nach dem Kunsturhebergesetz und dem Strafgesetzbuch möglich.
- Foto- und Videoaufnahmen von Sachen sind in der Regel erlaubt. Nötige Veränderungen am Brandort dürfen festgehalten werden.
- Keine Verbreitung von Inhalten über soziale Medien! **Das Internet vergisst nichts!**

Herausgeber: Polizeipräsidium Oberpfalz  
Bajuwarenstraße 2c | 93053 Regensburg

Polizeipräsidium  
Oberpfalz



# Brand heiß

Merkblatt  
für die  
Zusammenarbeit  
von Feuerwehr  
Polizei an  
Brandstellen



# Alarmierung

## Gefahrenabwehr vor Strafverfolgung

**Rettung von Personen und  
Brandbekämpfung haben  
absoluten Vorrang!**

Zeitpunkt und Inhalt der  
Mitteilung beim Alarm  
(Brandentdecker) registriert  
in der Regel die ILS

**Verdächtige Wahrnehmungen bei  
der Anfahrt zum Brandort sofort  
der Polizei mitteilen!**

# Einsatzstelle

## Feuerwehr als ZEUGE!

Wann immer möglich: **Dokumentation** der am Brandort  
vorgefundenen Situation sowie der vorgenommenen  
Veränderungen und Meldung an die **Polizei!**

**(Einsatzbericht / Foto / Video)**

- Brandfortschritt (Entstehung, Vollbrand, Abklingphase)
  - Farbe der Flammen / des Rauchs bei Eintreffen
  - Fenster und Türen geschlossen, verschlossen, beschädigt
  - Erscheinung und Verhalten des Brandrauchs
  - Ungewöhnliche Geräusche
  - Ungewöhnliche Reaktionen auf Löschangriff
  - Außergewöhnliche Behinderungen, an Brandherd zu gelangen
  - Sonstige außergewöhnliche Beobachtungen
  - Dokumentation jeglicher Veränderungen
  - Bei PKW-Brand: Fahrzeug am Brandort belassen (Abschleppung nur, wenn unbedingt nötig).
- Bei Verdacht auf Brandstiftung keinen  
Brandschutt umlagern!**
- Fundorte Verletzter
  - **Zweifelsfrei Tote nicht bergen!**

# Brandursache

## Feuerwehr als Ursachenforscher!

- Brandausbruchstelle (soweit möglich) erhalten und absichern
- Anzahl der Brandherde feststellen
- Erst nach Freigabe der Brandstelle durch die Polizei Inventar entfernen
- Stellungen von Sicherungen und Schaltern festhalten und notwendige Änderungen dokumentieren (wer / wann / welche?)
- Verdächtige Gegenstände (z.B. elektrische Geräte, Kerzen, Wachsreste, Aschebehälter, Benzinkanister usw.) wenn möglich nicht entfernen und Lage dokumentieren
- Herkunft / Verbleib von geborgenem Brandschutt festhalten, bei Bedarf getrennt ablagern und gegen Veränderung sichern
- Verdachtsmomente für Brandursache (z.B. Benzingeruch o. ä.) festhalten